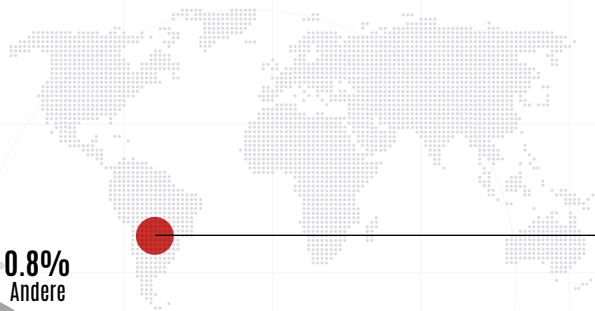
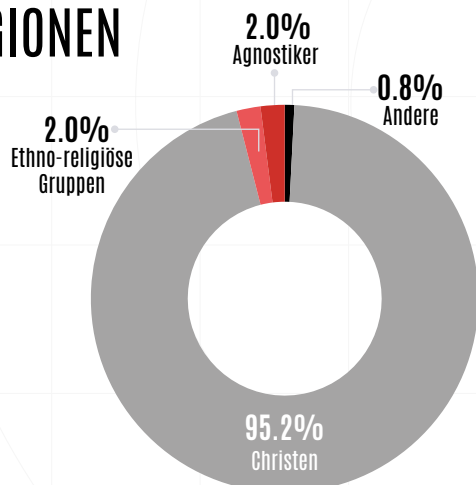




PARAGUAY

RELIGIONEN



DIE GESETZESLAGE ZUR RELIGIONSFREIHEIT UND DIE TATSÄCHLICHE ANWENDUNG

Die Verfassung von Paraguay beruft sich in ihrer Präambel ¹ auf Gott und bekräftigt die Grundsätze einer „pluralistischen Demokratie“.

Laut Artikel 24 werden die „Religionsfreiheit, die Kulturfreiheit und die ideologische Freiheit ohne Einschränkungen anerkannt, insofern dies mit der Verfassung und den Gesetzen vereinbar ist“. In Artikel 82 findet „die vorherrschende Rolle der Katholischen Kirche bei der historischen und kulturellen Entwicklung der Nation Anerkennung“. Allerdings sieht Artikel 24 vor, dass kein „religiöser Glaube offiziellen Charakter hat“ und „die Beziehungen zwischen dem Staat und der Katholischen Kirche von Unabhängigkeit, Kooperation und Autonomie geprägt sind“.

Artikel 24 garantiert ferner „die Unabhängigkeit und Autonomie der Kirchen und Glaubensrichtungen“, die mit Ausnahme der gesetzlich vorgesehenen Einschränkungen gelten. Außerdem wird darin festgelegt, dass „niemand aufgrund seines Glaubens oder seiner Ideologie bedrängt, befragt oder zu Zeugenaussagen gezwungen werden darf“.

In Artikel 37 wird „das Recht zur Kriegsdienstverweigerung

aus ethischen oder religiösen Gründen in den von den Gesetzen und der Verfassung erlaubten Fällen anerkannt“. Bei einer Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen ist laut Artikel 129 ein Zivildienst in Hilfseinrichtungen im Sinne des Gesetzes 4013 aus dem Jahr 2010 zu leisten. Mit diesem Gesetz wurde der Consejo Nacional de Objeción de Conciencia al Servicio Militar Obligatorio (Nationalrat zur Verweigerung des obligatorischen Kriegsdienstes aus Gewissensgründen) ins Leben gerufen.²

Artikel 46 der Verfassung schreibt fest: „Alle Einwohner der Republik haben die gleiche Würde und die gleichen Rechte.“

In Artikel 63 wird das Recht der indigenen Völker, ihre ethnische Identität zu bewahren und zu entfalten, anerkannt und garantiert. Diese sind dem Artikel zufolge berechtigt, „sich politisch, sozial, wirtschaftlich, kulturell und religiös frei zu organisieren“.

Das „Recht auf religiöse Bildung“ und „ideologischen Pluralismus“ ist in Artikel 74 verankert.

Gemäß Artikel 88 sind religiös motivierte Diskriminierungen am Arbeitsplatz untersagt.

Zu Paraguays Ministerium für Bildung und Wissenschaft

gehört das Vizeministerium für Religion, das von Gesetzes wegen für die religiöse Bildung, die Registrierung von Religionsgemeinschaften und die Zertifizierung ausländischer Missionare zuständig ist. Zudem überwacht das Vizeministerium die Einhaltung der Religionsfreiheit und des glaubensübergreifenden Dialogs.³

Artikel 197, Absatz 5 und Artikel 235, Absatz 5 sehen vor, dass Geistliche weder für das Amt des Präsidenten oder Vizepräsidenten noch für das eines Senators oder Parlamentsabgeordneten kandidieren dürfen.

VORFÄLLE UND AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Im Dezember 2018 erließ die Dirección General de Objeción de Conciencia (Nationale Direktion für Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen) einen Rechtsrahmen für das Recht auf Kriegsdienstverweigerung.⁴ Bis Januar 2019 wurden mehr als 24.000 Anträge auf Kriegsdienstverweigerung gestellt. Im Laufe des Jahres 2019 wurden eine Reihe von Anträgen zur Änderung verschiedener Aspekte der gesetzlichen Bestimmungen eingebracht.⁵ Im November 2019 wurden rechtliche Schritte eingeleitet, um die Verfassungswidrigkeit des Rechtsrahmens festzustellen, da dieser unter anderem eine Begründung für die Kriegsdienstverweigerung von den Antragstellern verlangt.⁶ Im genannten Zeitraum wurde die Kriegsdienstverweigerung einiger Ordensleute anerkannt.

Im Juni 2018 versammelten sich zahlreiche Menschen im größten Fußballstadion von Asunción, um der Seligsprechung der Ordensfrau „Chiquitunga“ beizuwohnen. Bei der kurz nach den Wahlen erfolgten Seligsprechung waren sowohl der scheidende als auch der designierte Präsident des Landes anwesend.⁷ Im März 2019 würdigte Paraguays Senat den spanischen Jesuiten Francisco de Paula Oliva, der unter dem Namen „Pa’i“ (auf Guaraní: „kleiner Vater“) bekannt ist.⁸

Im August 2018 wurde das Gesetz „Educar para recordar – El Holocausto, paradigma del Genocidio“ (Erziehung durch Erinnerung – der Holocaust, das Paradigma des Völkermords) als Teil des nationalen Bildungsprogramms verabschiedet.⁹

Im September 2018 wurden Ermittlungen gegen einen evangelischen Pfarrer eingeleitet. Er hatte traditionelle Kultgegenstände und rituelle Habseligkeiten eines älteren indigenen Mannes in Caaguazú zerstört und dies mit seiner Berufung zur Dämonenaustreibung begründet.¹⁰

Im Juli 2019 fand das traditionelle Fest zu Ehren des heiligen Franziskus Solanus in Emboscada statt. Paraguayische Anhänger des spanischen Ordensbruders feierten ein religiöses Volksfest auf den Straßen.¹¹

Nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie im März 2020 ordnete die Regierung die Einstellung aller Gruppenaktivitäten an, einschließlich religiöser Zusammenkünfte. Den staatlichen Weisungen folgend, schloss auch die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, die zur Glaubensgemeinschaft der Mormonen gehört, ihre Pforten und stellte ihre Aktivitäten ein.¹² Ebenso wurde der zur Kirche gehörende Asunción-Tempel geschlossen.¹³

Im April 2020 richteten sich katholische Bischöfe mit der Bitte an die Regierung, Gottesdienste im Zuge der staatlich vorgesehenen Lockerungen zu erlauben.¹⁴ Im darauffolgenden Monat vereinbarte die Kirche mit dem Staat eine Wiederöffnung der Gotteshäuser, um Taufen und Trauungen mit reduzierter Teilnehmerzahl durchzuführen.¹⁵ Dem Beispiel folgte die Evangelische Kirche und akzeptierte die Empfehlungen des Gesundheitsministeriums, das unter anderem die Freizügigkeit von Priestern und religiösen Oberhäuptern regelte.¹⁶

Nach einem Treffen mit den Behörden legte die Evangelische Kirche im Juli 2020 ein Gesundheitsprotokoll vor, das mehr Teilnehmer an religiösen Veranstaltungen möglich machen sollte.¹⁷

Obwohl laut Verfassung Geistliche jeder Glaubensrichtung nicht für einen Sitz im Kongress kandidieren dürfen, ist eine evangelische Pastorin als Senatorin tätig. Im April 2020 wurden Ermittlungen gegen sie eingeleitet, da sie vermutlich die Quarantänebestimmungen nach einer Ansteckung mit dem Coronavirus missachtet hat.¹⁸

PERSPEKTIVEN FÜR DIE RELIGIONSFREIHEIT

In Paraguay wurden keine Fälle von religiöser Intoleranz gemeldet. Der Staat gilt den Religionen gegenüber als wohlgesinnt und dialogbereit. Die Lage in Bezug auf die Religionsfreiheit hat sich nicht geändert und die Perspektiven für die Zukunft sind positiv.

- 1 Paraguay 1992 (rev.Paraguay 1992 (rev. 2011), Constitutive Project, https://www.constituteproject.org/constitution/Paraguay_2011.pdf?lang=es (abgerufen am 14. Oktober 2020).
- 2 „Ley N°4013/Reglamenta el ejercicio del derecho a la objeción de conciencia al servicio militar obligatorio y establece el servicio sustitutivo al mismo en beneficio de la población civil“, 18. Juni 2010, Biblioteca y Archivo Central del Congreso Nacional, <http://www.bacn.gov.py/leyes-paraguayas/3546/reglamenta-el-ejercicio-del-derecho-a-la-objecion-de-conciencia-al-servicio-militar-obligatorio-y-establece-el-servicio-sustitutivo-al-mismo-en-beneficio-de-la-poblacion-civil> (abgerufen am 14. Oktober 2020).
- 3 „Viceministerio de Culto“, Ministerio de Educación y Ciencia, <https://www.mec.gov.py/cms/?ref=298271-viceministerio-de-culto> (abgerufen am 14. Oktober 2020).
- 4 Dirección General de Objeción de Conciencia, „Resolución C.N.O.C. N°01/2018 Por la cual se aprueba la reglamentación del Consejo de (sic) Nacional de Objeción de Conciencia al Servicio Militar Obligatorio“, 21. Dezember 2018, Defensoría del Pueblo, <http://www.defensoriadelpueblo.gov.py/normativa/Resolucion%20CNOC%20Nro%2001-2018.pdf> (abgerufen am 21. März 2020).
- 5 „Proyecto de Ley - Que reglamenta el ejercicio del derecho a la Objeción de Conciencia sustitutivo al Servicio Militar Obligatorio y establece el Servicio Civil Obligatorio en beneficio de la población civil“, Boletín Jurídico del Observatorio de Libertad Religiosa de América Latina y El Caribe, 22. Januar 2019, Nr. 5 (Jahr 14) Februar/März 2019. <http://ojs.uc.cl/index.php/bjur/article/view/797> (abgerufen am 21. März 2020); „Proyecto de Ley - Que modifica y amplía los artículos 2, 10, 21 y 24 de la Ley no. 4.013/10 que reglamenta el ejercicio del Derecho a la Objeción de Conciencia al Servicio Militar Obligatorio y establece el Servicio Sustitutivo al mismo en beneficio de la población civil“, Boletín Jurídico del Observatorio de Libertad Religiosa de América Latina y El Caribe, 10. März 2019, Nr. 8 (Jahr 14) Juni 2019. <http://ojs.uc.cl/index.php/bjur/article/view/1677> (abgerufen am 21. März 2020); „Proyecto de Ley - Que reglamenta el ejercicio del Derecho a la Objeción de Conciencia al Servicio Militar Obligatorio y establece el Servicio Sustitutivo en beneficio de la población civil“, Boletín Jurídico del Observatorio de Libertad Religiosa de América Latina y El Caribe, 13. Mai 2019, Nr. 8 (Jahr 14) Juni 2019. <http://ojs.uc.cl/index.php/bjur/article/view/1683> (abgerufen am 21. März 2020).
- 6 „Acción de inconstitucionalidad respecto de disposiciones de la Ley N° 4013/10' que regula la objeción de conciencia al servicio militar obligatorio“, Boletín Jurídico del Observatorio de Libertad Religiosa de América Latina y El Caribe, 21. November 2019, Nr. 3 (Jahr 15) Dezember 2019. <http://ojs.uc.cl/index.php/bjur/article/view/4058> (abgerufen am 21. März 2020).
- 7 Santi Carneri, „La monja Chiquitanga llena el mayor estadio de Asunción“, El País, 25. Juni 2018. https://elpais.com/internacional/2018/06/25/america/1529954048_674673.html (abgerufen am 6. April 2020).
- 8 Santi Carneri, „Paraguay celebra al pa' Oliva, el jesuita español que enfrentó a Alfredo Stroessner“, El País, 29. März 2019. https://elpais.com/internacional/2019/03/29/america/1553879369_387868.html (abgerufen am 6. April 2020).
- 9 „Ley N°6.138. Educar para recordar – El Holocausto, paradigma del Genocidio“, 9. August 2018, Gobierno del Paraguay, <https://www.bacn.gov.py/leyes-paraguayas/8392/ley-n-6138-educar-para-recordar-el-holocausto-paradigma-del-genocidio#:~:text=La%20presente%20ley%20tiene%20como,e%20intolerancia%20y%20nunca%20m%C3%A1s> (abgerufen am 6. April 2020).
- 10 „Investigan a pastor por destruir objetos sagrados de líder indígena“, La Nación, 14. September 2018, <https://www.lanacion.com.py/pais/2018/09/14/fiscalia-investiga-a-pastor-por-destruir-objetos-sagrados-de-lider-indigena/> (abgerufen am 21. März 2020).
- 11 „Paraguay festeja en plumas a una religioso español“, El Universo, 28. Juli 2019. <https://www.eluniverso.com/guayaquil/2019/07/28/nota/7445007/plumas-festeja-paraguay-religioso-espanol>, (abgerufen am 6. April 2020).
- 12 „Se suspenden temporalmente las reuniones de la Iglesia en Paraguay debido al Covid-19“, La Iglesia de Jesucristo de los Santos de los Últimos Días, 11. März 2020, <https://noticias.laiglesiadejesucristo.org/articulo/se-suspenden-temporalmente-las-reuniones-de-la-iglesia-en-el-paraguay-debido-al-covid-19?country=paraguay> (abgerufen am 14. Oktober 2020).
- 13 Yamil Inostroza, „Cierra el primer templo en Sudamérica por coronavirus“, Faro a las Naciones, 11. März 2020, <https://www.faroalasnaciones.com/cierra-primer-templo-en-sudamerica-por-coronavirus/> (abgerufen am 14. Oktober 2020).
- 14 Paola Calderón Gómez, „Paraguay: Iglesia propone normas de bioseguridad para templos“, Prensa Celam, 29. April 2020, <https://prensa-celam.org/2020/04/29/paraguay-iglesia-propone-a-gobierno-normas-de-bioseguridad-para-templos/> (abgerufen am 14. Oktober 2020).
- 15 „Reabrirán parcialmente las iglesias católicas la semana próxima en Paraguay“, Telam, 19. Mai 2020. <https://www.telam.com.ar/notas/202005/465780-reabriran-parcialmente-las-iglesias-catolicas-la-semana-proxima-en-paraguay.html> (abgerufen am 14. Oktober 2020).
- 16 „Cuarentena Inteligente: Iglesia Evangélica se pliega a celebraciones religiosas“, Última Hora, 23. Mai 2020, <https://www.ultimahora.com/cuarentena-inteligente-iglesia-evangelica-se-pliega-celebraciones-religiosas-n2886738.html> (abgerufen am 14. Oktober 2020).

17 „Iglesias evangélicas proponen protocolo para permitir más fieles en cultos y eventos religiosos“, ABC, 14. Juli 2020, <https://www.abc.com.py/nacionales/2020/07/14/iglesias-evangelicas-proponen-protocolo-para-permitir-mas-fieles-en-cultos-y-eventos-religiosos/> (abgerufen am 14. Oktober 2020).

18 „Religión y política, cóctel del caso más polémico de COVID-19 en Paraguay“, Agencia EFE, 6. April 2020, <https://www.EFE.com/EFE/america/sociedad/religion-y-politica-coctel-del-caso-mas-polemico-de-covid-19-en-paraguay/20000013-4215053> (abgerufen am 14. Oktober 2020).